

Liebfrauenhaus Herzogenaurach



SOMMERFEST

**Ausflug zum
Lindenhof**



Aktionsfreitag



**Ferienfreizeit
in Kroatien**



Lago Di Garda

Phantasiereisen im neuen
Traumraum



...und vieles mehr!

Jahresbericht 2012/13

... aus unserem Hort,
der Offenen Ganztageesschule und den Wohngruppen.



EINE EINRICHTUNG DER STIFTUNG SLW ALTÖTTING
Das Kinderhilfswerk der Kapuziner in Bayern

Ihre Ansprechpartner

Koordination Wohngruppen / Betreutes Wohnen

Carina Jung

Tel: 09132 74507-46

Mail: alexe.adam@liebfrauenhaus.de

Koordination Hortgruppen

Marlen Lauckner, Susanne Nilp

Tel: 09132 74507-54 (Marlen Lauckner)

09132 74507-50 (Susanne Nilp)

Mail: marlen.lauckner@liebfrauenhaus.de

susanne.nilp@liebfrauenhaus.de

Wohngruppe Elisabeth

Walburga Tamasdan, Margit Meier, Carina Jung,
Elke Rödl, Sarah Mann

Tel: 09132 74507-46

Mail: elisabeth@liebfrauenhaus.de

Betreutes Wohnen

Oliver Reitz-Imhof, Stefanie Grasser, Katharina Weitz,
Sarah Mann

Tel: 09132 74507-48 **Mobil:** 0152 07935743

Mail: alexe@liebfrauenhaus.de

Hort 1 - Spaceshuttle

Katharina Adler, Elisabeth Haase

Tel: 09132 74507-51

Mail: hort1@liebfrauenhaus.de

Hort 3 - Galaxie

Kristina Romig, Liliya Zeiler

Tel: 09132 74507-53

Mail: hort3@liebfrauenhaus.de

Hort 5 - Sonnengruppe

Susanne Nilp, Katharina Ljubitsovski,
Ursula Huxhagen, Marvin Fricke

Tel: 09132 74507-50

Mail: hort5@liebfrauenhaus.de

Pädagogische Leitung:

Oliver Reitz-Imhof

Tel: 09132 74507-60

Mail: oliver.reitz@liebfrauenhaus.de

Stellv. Pädagogische Leitung:

Marlen Lauckner

Tel: 09132 74507-54

Mail: marlen.lauckner@liebfrauenhaus.de

Koordination Offene Ganztageschule

Sabrina Lotze

Tel: 09132 74507-58

Mail: sabrina.lotze@liebfrauenhaus.de

Psychologischer Fachdienst

Helga Moch

Tel: 09132 74507-58

Mail: helga.moch@liebfrauenhaus.de

Wohngruppe Don Bosco

Gabi Schnörer, Sabine Calhoun, Lore Geiger,
Maria Kral, Sarah Mann

Tel: 09132 74507-41

Mail: donbosco@liebfrauenhaus.de

Offene Ganztageschule

Sabrina Lotze, Robert Landwirth, Walter Geier,
Lukas Blahut, Matthias Hübner

Tel: 09132 74507-58

Mail: ogs@liebfrauenhaus.de

Hort 2 - Astronauten

Andrea Unterhuber, Sylvia Vilkowitsch, Maria Seubert

Tel: 09132 74507-52

Mail: hort2@liebfrauenhaus.de

Hort 4 - Sternschnuppen

Marlen Lauckner, Henrike Sander, Lisa Benker

Tel: 09132 74507-54

Mail: hort4@liebfrauenhaus.de

Liebe Kinder, Jugendliche, Eltern,
Lehrer, Mitarbeiter, ...

Liebe Leserinnen und Leser,

nachdem die erste Ausgabe auf Zustimmung und gute Resonanz gestoßen ist, ist dies nun schon die zweite Ausgabe unseres Jahresberichtes des Pädagogischen Bereiches des Jahres 2013. Dazu gehören die Wohngruppen, das Betreute Wohnen, die Offene Ganztageschule und der Hort des Liebfrauenhauses. Mit diesem Jahresrückblick wollen wir Ihnen als Leser einen ganz persönlichen Eindruck in unsere Arbeit geben und zeigen, wie viel Liebe und Geduld alle Mitarbeiter in die Arbeit mit den Kindern stecken, denn sie sind mit ganzem Herzen dabei und genießen die gemeinsame Zeit. Erst recht, wenn diese mehr zu bieten hat als Alltag, Lernen und Hausaufgaben. All das gelingt uns natürlich nur mit der Unterstützung der Eltern, Lehrer und allen anderen Mitarbeitern des Liebfrauenhauses wie dem Küchenpersonal, der Verwaltung oder auch der Haustechnik. Vielen Dank an alle!

Jedes Jahr gibt es im Liebfrauenhaus wieder neue Dinge zu entdecken: einige lernen das erst ganz neu kennen, andere vermissen die gemeinsame Zeit, wenn sie das Liebfrauenhaus verlassen. Diesmal mussten wir uns von unseren Ordensschwestern verabschieden, welche uns in sehr vielen Bereichen unterstützt haben und mit Rat und Tat zur Seite standen. Mit ihnen ging ein Stück Tradition verloren. Das gesamte Liebfrauenhaus möchte sich für die Arbeit und das Engagement bedanken und wünscht unseren Märsdorf-Schwesterinnen alles Gute.

Für den pädagogischen Bereich war vor allem Schwester Alexe zuständig. Sie unterstützte die Arbeit in den Wohngruppen, fungierte dort als Koordinatorin und stellvertretende pädagogische Leitung. Ihr widmen wir einen ganz besonderen Dank. Es ist mir eine Ehre, diese verantwortungsvolle Aufgabe

als stellvertretende pädagogische Leitung weiterführen zu dürfen.

Wir sind eine Einrichtung, die keineswegs still steht. Wir versuchen den Kindern den Tag so angenehm wie nur möglich zu gestalten. Unser Augenmerk liegt hierbei auch auf den Wohngruppen, in denen die Kinder quasi „zu Hause“ sind. Deshalb wurde das Jahr 2013 genutzt, um das Dach im ehemaligen Schwesternhaus auszubauen und somit eine Gemeinschaftsküche und ein Gemeinschaftsraum für ein intensiveres Miteinander zu schaffen.

Ein Dank gilt auch an die Gestalter dieses Jahresberichtes und unserer pädagogischen Leitung, Oliver Reitz-Imhof, der immer ein offenes Ohr für die Belange seiner MitarbeiterInnen hat und bewundernswerte Arbeit leistet!

Im Liebfrauenhaus wird es niemals langweilig. Überzeugen Sie sich auf den nächsten Seiten selbst, wie viel Spaß wir gemeinsam haben und was wir alles erleben.

Ich wünsche allen Kindern, Jugendlichen, Mitarbeitern und Eltern eine schöne Zeit und unvergessliche Momente in unserer Einrichtung.

Marlen Lauckner

Für Lob und Kritik sind wir stets offen:
oliver.reitz@liebfrauenhaus.de
marlen.lauckner@liebfrauenhaus.de



Aloha & Hula Hula

„Aloha“ und „Hula Hula“ waren dieses Jahr Motto für unsere Hawaii-Poolparty. Alles an diesem Tag wurde auf das Motto ausgerichtet. Wir hatten echte Hula-Girls aus Hawaii, und echte Stars wie Psy durften an so einem Tag natürlich auch nicht fehlen. Die Hula Girls heizten uns mit einem hawaiianischen Tanz so richtig ein, und den Höhepunkt lieferte dann natürlich der Gastauftritt von Psy, der extra aus Korea eingeflogen wurde.

Nach dem offiziellen Teil wurden die Viertklässler verabschiedet, und leider mussten wir auch Leonie auf Wiedersehen sagen, die aufgrund eines Umzugs das Liebfrauenhaus verließ.

Es gab lecker gegrilltes Fleisch, und wir konnten dank des guten Wetters so richtig Gas geben. Vergessen waren die perfekt sitzenden Frisuren der Hula Girls oder der maßgeschneiderte Anzug von Psy, es hieß...AB INS WASSER! Alle hatten einen riesen Spaß, und auch die Eltern genossen das hawaiianische Feeling auf unserer Poolparty.



Sommerkirchweih



Ein weiteres Highlight in unserem Schuljahr war der Kirchweihbesuch im Sommer.

Wir machten uns gemeinsam mit dem Astronauten-Hort auf den Weg, um die Herzogenauracher Sommerkirchweih zu besuchen.

Dort konnten wir allerlei tolle Sachen unternehmen, wie zum Beispiel Tornado fahren, Kettenkarussell, Losen, Darten und natürlich gab es auch allerhand leckere Sachen zum Essen und zum Kaufen. Rundum war es ein sehr gelungener Tag.



RODELGAUDI AUF DEM SCHLITTENBERG

Aber auch im Winter konnte der Hort Spaceshuttle so richtig Spaß haben. Schnell wurde der hauseigene Schlittenberg eröffnet, und die Rodelgaudi konnte losgehen.

Fast jeden Tag waren wir mehrere Stunden auf dem Schlittenberg, sodass dieser im Sommer immer noch deutliche Spuren der winterlichen Rutschpartie aufwies.

Jeder packte zuhause sein schnellstens Geschoss ein und nahm es mit auf den Hortberg.

Es wurde ausgetestet, welche Schlitten und welche Fahrer die Schnellsten waren und welches Kind am höchsten sprang. Wir freuen uns schon wieder auf das neue Schuljahr und die neuen Rekorde.

Alles in allem, der absolute Hit!

Unser Schuljahr war alles in allem wieder der absolute Hit, und wir hatten sehr viel Spaß im Hort Spaceshuttle. Wir hatten zum Beispiel Mädels- und Jungstage im Hort.

konnten uns bei leckerer Kürbissuppe den Bauch vollschlagen oder im Atlantis plantschen. Es war ein sehr schönes, ereignisreiches Schuljahr 2012/2013.

Die Mädels haben es sich bei Hörspiel, Gurkenmaske und Styling gut gehen lassen, während die Jungs beim Fußball so richtig die Power rauslassen konnten.

An unserer Weihnachtsfeier ging auch so richtig die Post ab, denn wir feierten bei Stopptanz, Punsch und Plätzchen eine Mega-coole Weihnachtsparty.

An unseren vielen Aktionsfreitagen besuchten wir den Minigolfplatz, gingen in die Stadt,



Die Mädels beim Besuch eines Pferdehofs. Dort lernten sie in einem Pony-Kurs den richtigen Umgang mit den kleinen Pferden.

Jahresrückblick der Astronauten

2013

Das Jahr 2013 verflog auch im Hort Astronauten durch die vielen Aktionen wie im Nu.

Am 03. Mai feierten wir unser Elterncafé mit selbstgebackenen Kuchen und Muffins. Für den deftigen Hunger hatten wir verschiedene Salate zubereitet.

Weiter ging es mit unserem Elternsprechtag im Juni, der bei den Eltern auf großes Interesse stieß.

Den Höhepunkt des Jahres erreichten wir im Juli, als wir mit unserer Poolparty die Kinder, die in die OGS wechseln oder die Schule verlassen würden, verabschiedeten. Außerdem wünschten wir Frau Heidrich alles Gute, die Ende des Schuljahres in Mutterschutz gegangen ist. Die einzige, die noch in der Gruppe blieb, ist Frau Sylvia.

Die Poolparty war ein richtig schöner Abschied für alle Beteiligten! Bei strahlendem Sonnenschein, Gegrilltem und selbstgemachten Salaten konnte man sich prima über das vergangene Jahr unterhalten. Eltern wie auch Kinder hatten großen Spaß, und so fand das Jahr 2013 einen schönen Abschluss.



Ausflug zum Lindenhof

Im Rahmen unserer Hortübernachtung haben wir gemeinsam einen Ausflug zum Lindenhof bei Hammerbach gemacht. Wir sind mittags, nachdem wir unsere Lunchpakete eingepackt hatten, mit dem Bus angereist und den letzten Teil zu Fuß gegangen.



Am Lindenhof angekommen, wurde erst einmal ordentlich gegessen, da alle nach dem Weg hungrig und durstig waren. Nachdem alle fertig waren, teilten wir uns auf und erkundeten das Gelände.



Es war für jeden etwas dabei, die Kinder konnten auf die Hüpfburg, Pony reiten, Kartfahren, viele verschiedene Tiere füttern und noch vieles mehr. Bei unseren Fußball-Liebhabern ist das Fußballstadion äußerst gut angekommen.



Sehr interessant war es auch, sich mal die ganzen verschiedenen Tiere anzusehen. Es waren Erdmännchen, Waschbären, Alpakas, Ziegen, Fische, Papageien und Hasen mit deren Nachwuchs vertreten. An dem kleinen Kiosk, der von den Besitzern betrieben wird, konnte man Becher voller Futter für die Tiere kaufen. Natürlich war das dort zu kaufende Eis auch sehr beliebt.

Nachdem wir einen aufregenden, schönen und sehr lustigen Nachmittag erlebt hatten, versammelten wir uns wieder, um den Heimweg anzutreten.



Jahresrückblick

Bei uns in der Galaxie

In der Hortgruppe Galaxie fanden über das Jahr verteilt einige Aktionen und Ausflüge statt, bei denen die Kinder gerne mitgemacht haben.

Zu Fasching haben wir anlässlich des Jahresthemas „Quer durch Europa“ venezianische Masken gebastelt. Diese gestalteten wir aus Gips und malten sie anschließend an. Die Kinder legten sich gegenseitig vorsichtig den Gips ins Gesicht und lasen sich anschließend etwas vor, um die Einwirkzeit zu verkürzen. Beim Bemalen entwickelte dann jeder seine eigenen Ideen, so dass jede Maske individuell aussah.



Gemeinsam mit Eltern und Kindern gingen wir ins Sportland nach Erlangen. Hier konnte jeder, der wollte, eine Kugel beim Bowling schieben. Begeistert nahmen vor allem die Kinder die Herausforderung an und forderten die Erwachsenen heraus. Im Juni fand dann das zweite Elterncafé in Form einer Poolparty statt. Wir machten gemeinsam Spiele am Wasser, und die Kinder trauten sich sogar in die kalten Fluten. Für den kleinen Hunger haben die Eltern mit Leckereien wie Salaten und Nachtisch gesorgt.

Jeden ersten Freitag im Monat findet in den Hortgruppen ein Aktions-Freitag statt. An diesem Tag werden keine Hausaufgaben gemacht, stattdessen stehen Ausflüge und Aktionen auf dem Programm. Unter anderem gingen wir zum Minigolf. Konzentriert versuchten wir alle die Kugel ins Loch zu bekommen. Bei heißem Wetter war anschließend das Eis eine willkommene Abkühlung.

Ende des Schuljahres 2012/13 machten wir unseren Abschlussausflug ins Kino. Besonders begeistert waren die Kinder, da sie an diesem Tag erst um 21.00 Uhr von ihren Eltern abgeholt wurden.

Bevor wir aufbrachen, stärkten wir uns mit Pizza, und dann ging es auch schon mit dem Bus los Richtung Erlangen. Wir sahen uns den Film „Ich – einfach unverbesserlich 2“ an und lachten (fast) Tränen.

Mit dem Bus ging es anschließend wieder zurück in den Hort, und wir spielten gemeinsam das Spiel „Werwölfe im Dürerwald“. Viel zu schnell ging die Zeit vorbei, und dann standen schon die ersten Eltern zum Abholen bereit.



Bald war es soweit, das Sommerfest 2013 stand vor der Tür. Doch welchen Auftritt sollte der Hort Galaxie dazu beitragen? Die Kinder, die sich gerne beteiligen wollten, waren von dem Vorschlag begeistert, einen Star zu imitieren. Nun war nur noch die Frage: Welchen? In Youtube wurde fleißig geforscht, und die Mädchen waren sich schnell einig, dass sie die Spice Girls mit „Wonna be“ darstellen wollten. Immer wieder schauten sie sich das Video an und studierten die Tanzschritte ein. Auch die Kostüme wurden genau bewertet und ausgesucht. Obwohl es ein Playback Auftritt sein sollte, konnten sie den Text schon bald auswendig.

Auch die Jungs wollten nicht hinten anstehen. Mit dem Song „There she goes“ von Taio Cruz hatten sie vor, das Sommerfest zu rocken. Schnell fand der Sänger seine Band und es wurde fleißig geübt. Die Outfits suchten sie sich selbst zusammen, und die Gitarren wurden gebaut. Nun konnte das Sommerfest kommen.

Als es dann jedoch soweit war, musste die Gruppe zittern, da der große Star Taio Cruz auf sich warten ließ.

Doch zum Glück ging alles gut, und die Show wurde mit tosendem Applaus belohnt.

Europa-Kochkurs



Sieben Kinder begaben sich im zweiten Halbjahr 2012/13 auf eine kulinarische Reise durch Europa. Doch was isst man eigentlich in Europa? Diese Frage stellten wir uns zunächst und kamen auf sehr unterschiedliche Essensvorlieben. Was sind Blini, Türkischer Honig oder Kalter Hund? Jeden Dienstag probierten wir nun unterschiedliche Rezepte aus.

Das Schuljahr ging viel zu schnell vorbei. Jeder bekam zum Schluss eine Mappe mit den Rezepten und Bildern von den lustigen Kochstunden. Da alle so begeistert waren, wurde beschlossen, dass nach den Sommerferien fleißig weiter gekocht werden soll.

Im Yogakurs wurde das Jahresthema „Reise durch Europa – wir in Deutschland“ aufgegriffen. In den Fantasiereisen haben die Kinder die Niederlande, Großbritannien, Italien, Russland und Österreich besucht. Außerdem lernten sie Asanas (Yogaübungen) und den Sonnengruß. Nach den Sommerferien fand sich eine neue Kleingruppe zusammen, die neue Fantasiereisen erleben wollten, um sich am Schluss kleine Yogis nennen zu dürfen.

Yogakurs



Unser Jahr im Sonnenhort

FASCHINGSFEIER

Am Donnerstag, den 07. Februar 2013 feierten die Kinder des Horts Sonne gemeinsam mit allen anderen Kindern aus Hort und Grundschule Fasching. Jedes Kind machte sich schon längere Zeit vorher Gedanken, mit welchem Kostüm es zur Faschingsfeier kommen sollte. Die Mühe, die in jedem Kostüm steckte, war nicht zu übersehen. Cowboys, Prinzessinnen, Piraten und viele andere lustige „Faschingsjcken“ waren kräftig am Tanzen, Lachen und Spielen in der Turnhalle. Neben leckerem Essen gab es auch Auftritte von Tanzgruppen, Hortgruppen und Schulklassen zu sehen. Nach zwei Stunden „Feierei“ gingen alle erschöpft, aber glücklich nach Hause.



Aktionsfreitag

An jedem ersten Freitag im Monat heißt es bei uns im Hort „Aktions-Freitag“. So ging es am 04. Oktober zum Herbstspaziergang auf das Weiherbachgelände. Viele bunte Blätter und Kastanien wurden auf dem Weg dorthin gesammelt. Unser Ziel war der Spielplatz. Mit den gefundenen „Schätzen“ aus der Natur wurde gestaltet und eine Collage mit den verschiedenen Blättern und Früchten erstellt.

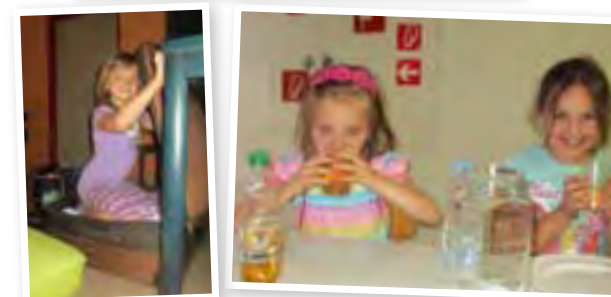
POOLPARTY

Am Dienstag, den 23. Juli luden die Kinder und Erzieher alle Eltern und Geschwister zur Pool-Party in den Hort ein. Die Eltern sorgten mit ihren leckeren Kuchen, Obstsalaten und Knabbereien für das leibliche Wohl, und das erfrischende Wasser konnte genossen werden. Außerdem wurden Wasserspiele gespielt und zu Partymusik getanzt. Auch ein kurzer Regenschauer brachte die Eltern und Kinder nicht davon ab, weiter zu feiern und den Tag zu genießen.



Phantasiereisen im neuen Traumraum

Gleich im September, zu Beginn des Schuljahres 2013/2014, waren viele fleißige Kinder am Werk, um zusammen mit Frau Huxhagen einen „neuen“ Raum für Phantasiereisen zu streichen und zu gestalten. Mit Malerklamotten ausgestattet pinselten die Kinder den Raum strahlendweiß und dekorierten ihn, so dass ab Mitte Oktober einmal wöchentlich an „ferne Orte gereist werden kann“... Die Kinder überlegten sich zudem einen Namen für diesen Raum: Traumraum. Dort kann nun auch während der Freispielzeit geträumt werden.



Hortübernachtung

Von Freitag, den 14. Juni, auf Samstag, den 15. Juni, hatten die Erzieher des Horts Sonne eine Übernachtung für die Kinder geplant.

Nach der Schule kamen die Kinder aufgeregt in den Hort, und schon kurz nach dem Mittagessen gingen wir los zum Busbahnhof nach Herzogenaurach. Von dort aus fuhren wir mit dem Bus nach Beutelsdorf, wo wir den „Lindenhof“ besuchten. Auf dem „Lindenhof“ gibt es Tiere, Fahrzeuge, Hüpfburgen und vieles mehr für die Kinder zu erleben und zu entdecken.

Die Zeit verging wie im Flug, und schon bald ging es mit dem Bus wieder zurück in den Hort, wo die Kinder es nicht erwarten konnten, ihre Nachtlager aufzuschlagen. Vor dem Schlafengehen wurde aber noch leckere Pizza gegessen und Spiele gespielt, bis dann kurz vor Mitternacht alle Kinder müde waren und schliefen.

Nach einer kurzen Nacht gab es leckeres Frühstück und eine tolle Hortübernachtung ging damit zu Ende.

FRÜHLINGSBASAR

Zum ersten Mal in diesem Jahr veranstaltete der Hort einen Frühlingsbasar. Die Idee zu dieser Aktion wurde in einer Sitzung des Elternbeirats geboren: „Warum nicht unsere zu klein gewordenen Schuhe, Klammotten oder auch Spielsachen bei einer Art Trödelmarkt verkaufen?“ Gesagt, getan. Die Erzieherinnen setzten sich an die Strukturierung und Organisation des Basars. Schnell war klar, wie alles ablaufen sollte und der 09. März konnte kommen.

Die Aula der Schule diente als idealer Ort, um dort die angemeldeten 17 Tische aufzubauen. Die Atmosphäre unter den Besuchern und den Eltern war sehr ausgelassen und fröhlich. Als Stärkung gab es ein reichhaltiges Buffet an Kaffee und Kuchen. Die Stunden vergingen wie im Flug, und die Eltern konnten zufrieden abbauen, da zahlreiche Spielsachen oder auch Kleidung verkauft wurden. Im März 2014 wird es auf Grund der positiven Resonanz wieder einen Basar geben.



PFINGSTFREIZEIT

21. bis 23. Mai 2013
in der Jugendherberge Pottenstein



Jedes Jahr bieten wir den Kindern der 1. bis zur 4. Klasse die Möglichkeit, in den Pfingstferien mit drei Erzieherinnen für zwei Nächte auf Entdeckungstour zu gehen. Weg von den Eltern, weg aus Herzogenaurach, einfach mal was Neues erleben. Dieses Jahr verschlug es uns in das wunderschön gelegene Pottenstein in der Fränkischen Schweiz – bekannt für seine erlebnisreichen Wanderwege und die Teufelshöhle. Nach einer einstündigen Hinreise bezogen die Kinder ihre gemütlich eingerichteten Zimmer und hatten Zeit, sich etwas auszuruhen. Nachdem jeder die Jugendherberge und das Gelände erkunden hatte, bemalten wir unsere eigenen T-Shirts als Erinnerung an eine aufregende Pfingstfreizeit. Im Anschluss des leckeren Abendessens machten wir uns alle noch einmal auf den Weg zu einer Nachtwanderung, denn Pottenstein hat viele dunkle Ecken und Wälder zu bieten. Am zweiten Tag stand Klettern auf dem

Programm. Die Jugendherberge Pottenstein hat eine eigene Kletterhalle und einen Niedrigseilgarten an ihrem Gelände integriert. Mit einem professionellen Guide konnte nichts schief gehen. Er erklärte uns die Regeln für einen erfolgreichen Klettertag. Die Mutigsten durften zum Schluss sogar die größte Wand in der Halle erklimmen, und die Erzieherinnen halfen bei der Sicherung der Kinder. Da dieser Tag sehr aufregend und körperlich anstrengend für alle war, machten wir es uns am Ende mit einer DVD und Knabbersachen gemütlich. Am Tag der Abreise räumten wir alle unsere Zimmer ordentlich auf und reflektierten gemeinsam mit den Kindern die vergangenen Tage. Die Gruppe verabschiedete sich mit einigen Kooperations- und Geschicklichkeitsspielen und machte sich auf den Heimweg nach Herzogenaurach. Viele Kleinigkeiten dieser Tage lassen uns die Zeit für immer in Erinnerung behalten.

SOMMERFEST

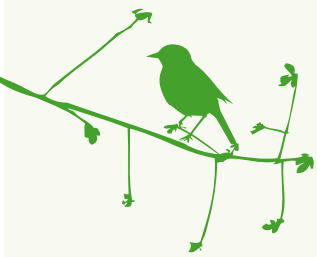
Quer durch Europa – Wir in Deutschland



Dieses Jahr feierten wir gemeinsam mit den Kindern, den Eltern, den Erziehern und Bewohnern des Altenheims unser Sommerfest unter dem Motto: „Quer durch Europa – Wir in Deutschland“. Obwohl die Stimmung anfangs durch den Dauerregen etwas getrübt war, konnte schnell eine Notlösung gefunden werden, da Herr Richter uns für die vorbereiteten Auftritte der Kinder die Schulaula zur Verfügung stellte. Das Programm bot für jeden etwas, angefangen vom Gangnam Style auf dem Schlagzeug, einer Mini-Playback Show bis hin zu einer Rapeinlage von Dragostea Din Tei, einem Theaterstück, einem Lied und dem Auftritt der Tanzgruppe „Hip4hop“. Alle Beteiligten gaben ihr Bestes, und dementsprechend war der Jubel groß. Die Aufführungen wurden von einem professionellen Dudelsackspieler abgerundet. Nachdem die Kinder ihre Vorführungen erfolgreich gemeistert hatten, ging es unter die Dächer des Innenhofs. Dort hatten sich

die Eltern wieder einmal sehr engagiert und Essen aus aller Welt zubereitet. Die Eismaschine, die selbst zubereiteten Langos und der Grillstand waren sehr begehrt. Nicht nur das kulinarische Buffet, sondern auch das Europaquiz und der Schminkstand lockten viele Besucher an. Die Lose unserer alljährlichen Tombola waren binnen kurzer Zeit ausverkauft und die tollen Preise warteten nur darauf, abgeholt zu werden. Alles in Allem sind trotz des schlechten Wetters viele Eltern, Kinder und fleißige Helfer gekommen, sodass dieses Fest zu einem wunderschönen Tag für alle geworden ist.

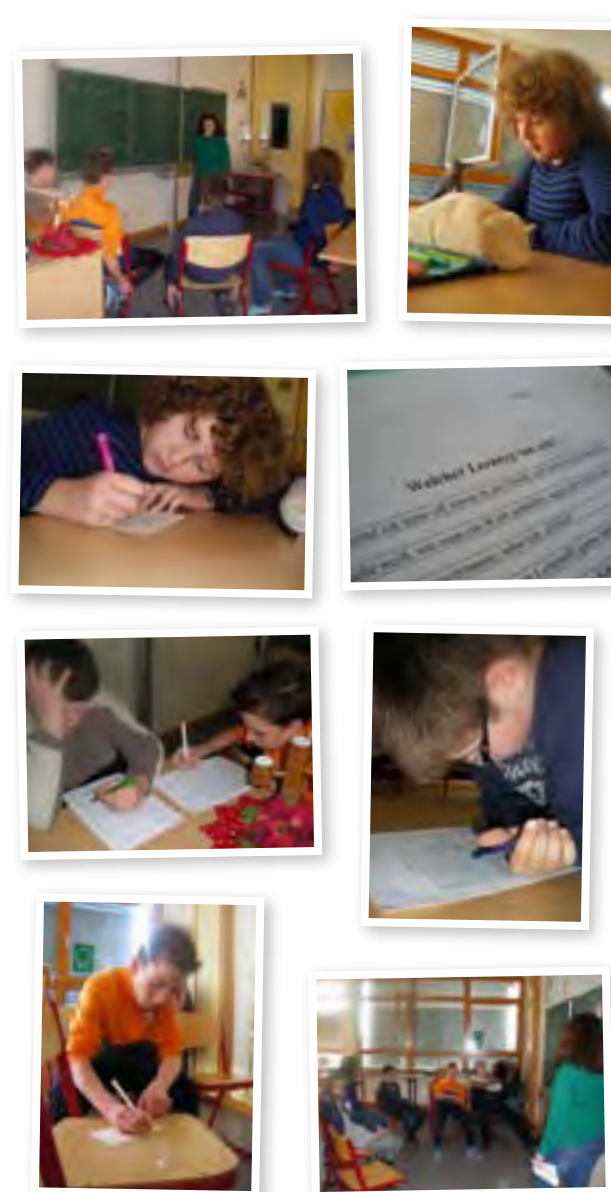




Abenteuer Offene Ganztageesschule

Im Rahmen unserer „Freier Freitag-Aktionen“ und Angebote luden wir die Erlebnispädagogin Tina Brück zu uns in die OGS ein. Diese bereitete ein abwechslungsreiches Freizeitangebot für unsere Schüler auf dem Liebfrauenhausgelände vor. An diesem abenteuerlichen Nachmittag lernten die Jugendlichen im Team mit Naturmaterialien zu experimentieren, knifflige Aufgaben gemeinsam zu lösen, sich

gegenseitig zu vertrauen und zusammen auf ein Ziel hinzuarbeiten. Spiel und Spaß standen dabei im Zentrum. „Es hat uns Spaß gemacht. Wir haben gelernt, dass man im Team weit kommt und sehr viele Sachen mit Materialien aus der Natur anstellen kann“, sagte Angelina. „Am besten fand ich das Ballspiel“, fasste Jana den Nachmittag zusammen.



Lernen lernen

Unter diesem Motto findet einmal in der Woche ein Konzentrationstraining, angeboten von Michaela Spangher, für acht OGS-Schüler statt.

Die Schüler lernen in diesem Training Methoden der Konzentrationsförderung kennen und anzuwenden. Außerdem erfahren die Jugendlichen in spielerischen Übungen, wie sie sich den Lernstoff besser einprägen können. Lukas: „Ich gehe zum Konzentrationstraining, damit ich lerne, mich besser zu konzentrieren. Ich habe schon gemerkt, dass mir das hilft, z.B. in Englisch.“

Frau Spangher bietet dieses Projekt im Rahmen ihrer Erzieherausbildung in einem Berufspraktikum bei uns am Liebfrauenhaus an und wir sind ihr sehr dankbar für dieses zusätzliche Angebot.

Lukas fand dabei die Weihnachtsfeier am Besten, „weil wir da Spiele gespielt haben“.

Herbstanfang

Die Blätter färbten sich, die Tage wurden kühler, und auf unserer Obstwiese fielen die Äpfel und Pflaumen von den Bäumen.

Um sie nicht ungenutzt zu lassen, ergriffen die Schüler der OGS die Chance und backten jede Woche einen Obstkuchen.

Da wurde geschnippelt, gewogen, abgemessen, gequirlt und natürlich auch reichlich genascht. Mit dem Ergebnis waren dann nicht nur die Bäckermeister zufrieden.

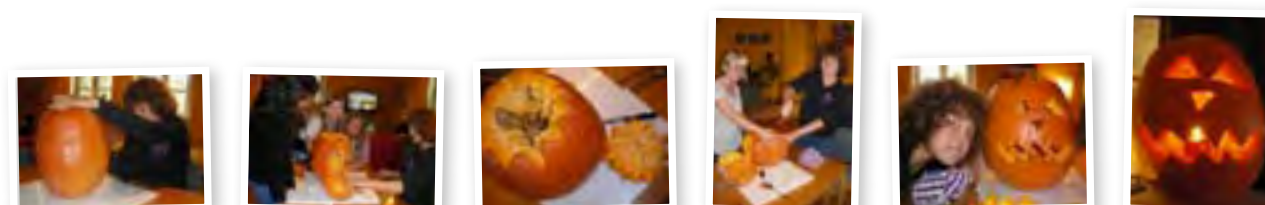


Alltag in der OGS



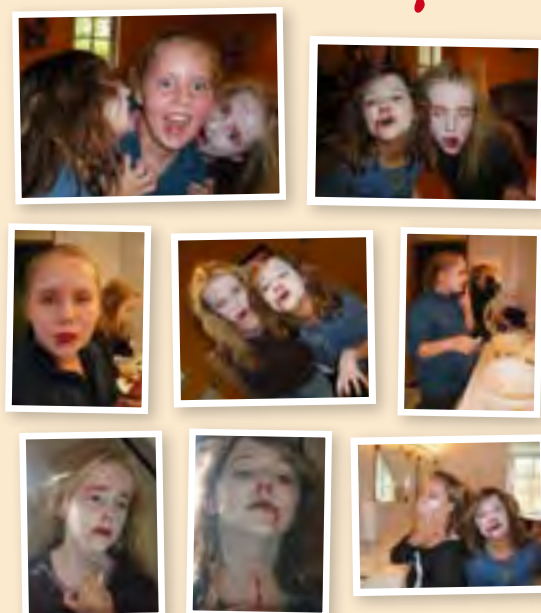
Neben dem stressigen Schulalltag, der Lernzeit in der OGS, in der die Hausaufgaben erledigt werden und in welcher der Lernstoff aufgefrischt wird,

neben Projekten und Aktionen ist natürlich auch immer Zeit für ein paar Späße und Faxen, wie man auf den folgenden Bildern sieht.



Halloween

Von Irland ist der Brauch des Halloweenfeierns kurz vor Allerheiligen schon vor einigen Jahren bis nach Franken gekommen und gerade bei jungen Menschen nicht mehr wegzudenken. Und wie es sich zu Halloween gehört, haben die Schüler der OGS Kürbisse ausgehöhlt, Gesichter eingeschnitzt und mit Kerzen versehen als Deko im Haus verteilt. An dem Tag der Unruhestifter schauten sich die Jugendlichen einiges bei den irischen Nachbarn ab und verwandelten sich in gruselige Geister, die das Haus ordentlich aufmischten.



Neigungsgruppe Bouldern

Was ist eigentlich „Bouldern“?

Tja, gar nicht so leicht zu beantworten... Es handelt sich um eine Sportart, bei der man ohne Seil und ohne Gurt eine steile Felswand hochklettert. Zum Glück aber nur so hoch, bis man noch abspringen kann. In unserem Fall landet man dann sogar auf einer dicken, weichen Matte.

Dieser Herausforderung stellten sich acht mutige Fünftklässler nun schon zum zweiten Mal in diesem Schuljahr. Zusammen mit Frau Jeschar fuhren sie einmal pro Woche nach Dechsendorf in die dort neu entstandene Boulderhalle, um ihre Energie an

den vielen bunten Griffen auszulassen. Dass dabei an den schwierigen Überhängen auch die Muskeln wachsen versteht sich ja von selbst. Molly aus der 5a fand: „Besonders hat mir die lila Route gefallen, an der konnte ich sogar runter klettern.“ Und Linda meinte: „Ich fand's toll, dass wir auch an den neuen Routen klettern durften, weil wir dort unsere Ruhe hatten und alles ausprobieren konnten.“ Alle waren begeistert, hatten viel Spaß und würden gerne auch beim nächsten Kurs wieder mitmachen. Mal sehen, ob bis dahin noch andere Kinder Lust auf Bouldern haben?



Nikolausfeier 2013

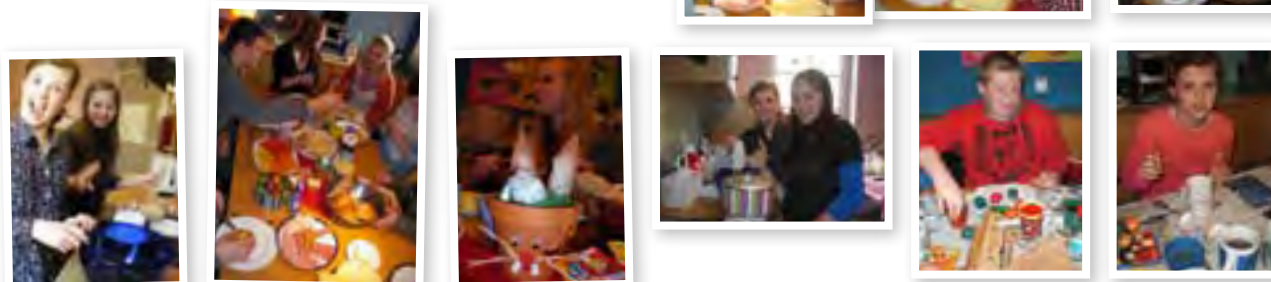


Um die Schüler zu überraschen, packten die OGS-Betreuer 60 Pakete, die am Nikolaustag verteilt wurden und unsere OGS-Feier versüßten. Als Vorbereitung für den Weihnachtsbasar hatten die Jugendlichen Plätzchen gebacken und für den OGS-Verkaufsstand Gewürzöle zubereitet und verziert. Außerdem wurden ein paar Spiele gespielt, wie das „Mehltauchen“, bei dem auf einem Mehlberg ein

Gummibärchen platziert wird und so lange reihum mit einem Messer Mehl abgetragen wird, bis der Berg einstürzt. Bei demjenigen bei dem dieser Berg einbricht, muss das Gummibärchen mit dem Mund aus dem Mehl gerettet werden. Es ist klar, dass dabei einige Gespenstergesichter entstanden, die sogar sehr gewünscht waren von den Kindern.

Ostern 2013

Es ist mittlerweile zur Tradition in der OGS geworden, dass am letzten Freitag vor den Osterferien ein Osterbrunch veranstaltet wird. So wurde auch in diesem Jahr wieder gekocht, gebacken und eingedeckt. Ganz nebenbei beschäftigen sich die Schüler mit Frage: „Woher kommt der Osterhase?“, „Warum feiern wir Ostern?“ und was der Frühlingsanfang für sie bedeutet.



MINIGOLF

„Es war cool!“, so beschreibt Angelina den Minigolf-ausflug der OGS zum Frühlingsanfang. Zu diesem Anlass gingen die Schüler zur Herzogenauracher Minigolfanlage und versuchten einen Nachmittag lang Tiger Woods nachzuahmen. Bei schönstem

Frühlingswetter bezwangen die Schüler alle möglichen Hürden, die sich an einer Station so auf türmen können. „Das würden sicher viele Kinder wieder gerne machen“ meinte Angelina am Ende dieses Ausfluges.



Bürgerwettbewerb

„Begegnungen in Herzogenaurach“

Jana Grashiller und Luigi Fazio gewinnen mit ihren Besuchen im Alten- und Pflegeheim



Jana

Jana Grashiller und Luigi Fazio aus der Offenen Ganztagschule (OGS) haben am diesjährigen Bürgerwettbewerb „Begegnungen in Herzogenaurach“ teilgenommen und nun den dritten und vierten Preis für ihre Geschichten gewonnen. Eingereicht hatten beide Jugendliche Fotos und selbstgeschriebene Texte über ihre regelmäßigen Besuche im hauseigenen Alten- und Pflegeheim. Seit drei Jahren besucht Luigi die Bewohner im Liebfrauenhaus. Er selbst stammt aus Italien und vermisst seine Oma, die er nur in den Ferien sieht. Kurzerhand suchte sich der Siebtklässler „Ersatzomas“ im Alten- und Pflegeheim, mit denen er sich unterhält, ihnen vorsingt und auch schon mal im Seniorrentanzclub das Tanzbein schwingt. Jana Grashiller schaut seit einem guten halben Jahr regelmäßig bei den Seniorinnen und Senioren im angrenzenden Al-

tenheim vorbei. Besonders die vielen Geschichten, die die alten Menschen von früher erzählen, fesseln die Schülerin der sechsten Klasse. Zum zweiten Mal lobte nun die Stadt Herzogenaurach und die Förder- und Werbegemeinschaft e.V. den Wettbewerb „Begegnungen in Herzogenaurach“ aus. Kurzsentschlossen schrieben Jana und Luigi ihre Erlebnisse mit den Bewohnern des Alten- und Pflegeheims auf und reichten ihre Geschichten mit einem Foto bei der Stadt ein. Und siehe da – nun zählen die beiden zu den diesjährigen Preisträgern: „Ich finde es gut, dass ich mich getraut habe, bei dem Wettbewerb mitgemacht zu haben“ zeigt sich Luigi erfreut über seinen vierten Platz. Jana hatte mit einer Auszeichnung gar nicht gerechnet und gab zu: „Ich war ganz aufgeregt, als der Bürgermeister mir den Preis überreicht hat.“



Luigi

„Wir, einfach unverbesserlich...“

Theaterprojekt

A little thing called love



...so nannte sich die Theatergruppe, die unter der Spielleitung von Sabrina Lotze (OGS) ein Theaterstück zum selbst gewählten Thema „Liebe“ aufführte. Im Rahmen der Projektstage konnten sich die Schüler der fünften bis neunten Klasse über fünf Tage lang theatralisch austoben. Gefragt waren szenische Ausdrücke für alle Eigenheiten der Liebe: die Liebe zur Familie, zu Geschwistern, der alles verzehrende Liebeskummer, die Aufregung vor einem ersten Date, ... Über spielerische Improvisationen näherte sich die Spielgruppe mit Hilfe

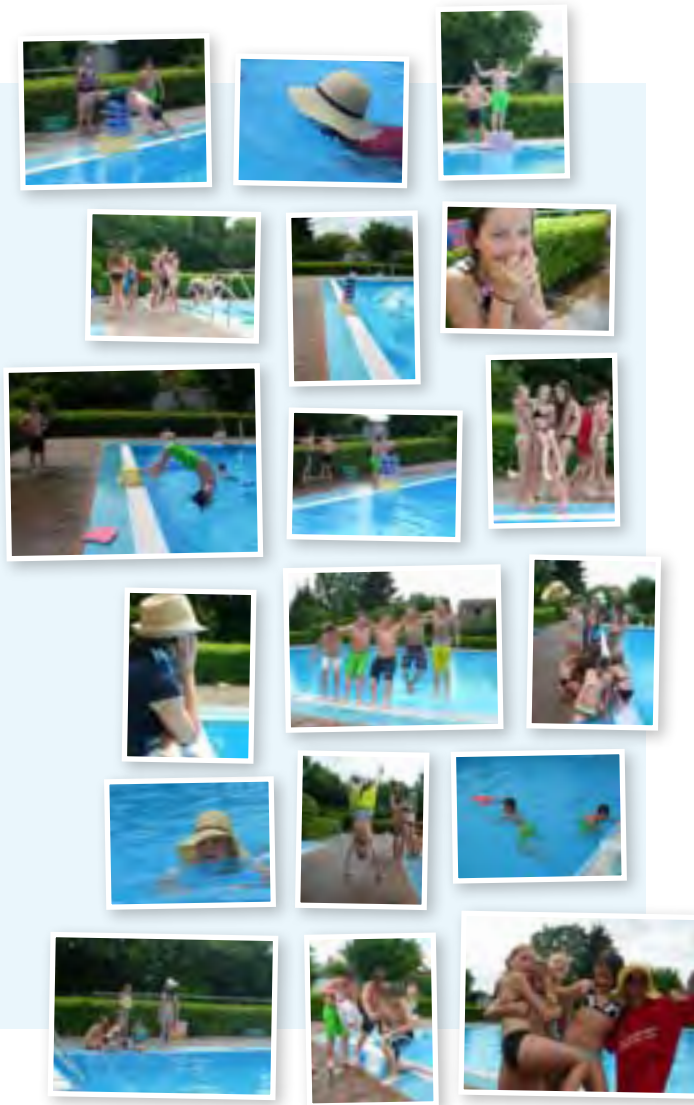
der Theaterpädagogin dem Thema an, welches alle Generationen beschäftigt. Es wurde an Texten gearbeitet, nach körperlichen Ausdrucksmitteln gesucht und eigene Erfahrungen einbezogen. So entstand eine Collage an Geschichten, und die Schüler erfuhren, dass ihre ganz eigenen Erlebnisse künstlerisch auf der Bühne genutzt werden können. Das Stück „A little thing called love“ wurde dann den Eltern und Gästen der Projektstagepräsentation erfolgreich gezeigt.



Poolparty

In diesem Jahr ließ es sich die OGS nicht nehmen, auch eine Poolparty zu veranstalten. Nach dem selbst gekochten Essen ging es also ins Liebfrauenhausschwimmbad. „Trotz schlechtem Wetter war es sehr lustig“, fand Steffi. Vor allem die Sportlehrerin und OGS-Betreuerin Kathrin Nörenberg bereicherte die Poolparty mit vielen sportlichen Wasserspielen.

Hannah fasste den Nachmittag so zusammen: „Ich fand eigentlich alle Spiele witzig“. Und Robert betonte, dass er „die Gummibärchen als Belohnung für die Spiele am coolsten“ fand. Diesen Tag, an dem wir den Pool einmal ganz für uns allein hatten, werden wir so schnell nicht vergessen.



Lago Di Garda

Im August fuhren wir, die Gruppe Elisabeth, nach Italien an den Gardasee. Nach einer langen Anreise hatten wir für eine Woche viel Spaß. Die Höhepunkte der Reise waren ein Tagesausflug in das Movie-Land mit tollen Attraktionen und in den Aquapark

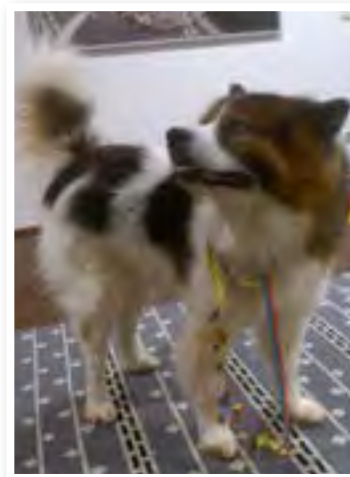
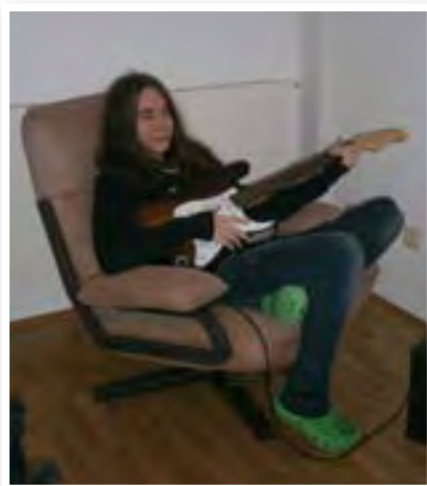
mit Riesenrutschen. Die meiste Zeit verbrachten wir im Pool, am Gardasee und beim Pizza essen. Gut gebräunt und erholt kamen wir wieder zu Hause an.



Sommerfest

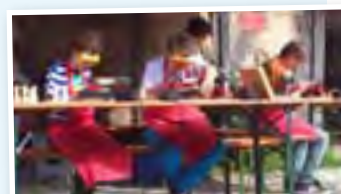
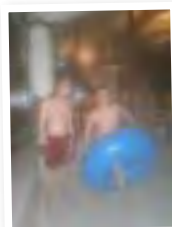
In alter Tradition und dem Regenwetter trotzend, unterhielt die OGS auch bei dem diesjährigen Sommerfest einen Cocktailstand. Da wurde geshaked, geschnippelt und gerührt. Besonders der Himbeertraum mit echtem Himbeerpüree war der Renner bei den Besuchern und die Vorräte waren schnell aufgebraucht.





Unser Gruppenalltag 2013

Auch in diesem Jahr wurde wieder viel chillt, gearbeitet, gefeiert und gespielt. Wir machten Ausflüge zum Bowlen, ins Schwimmbad und vieles mehr.

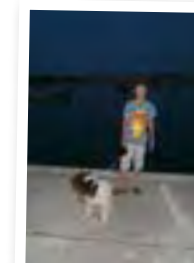


Ferienfreizeit in Kroatien



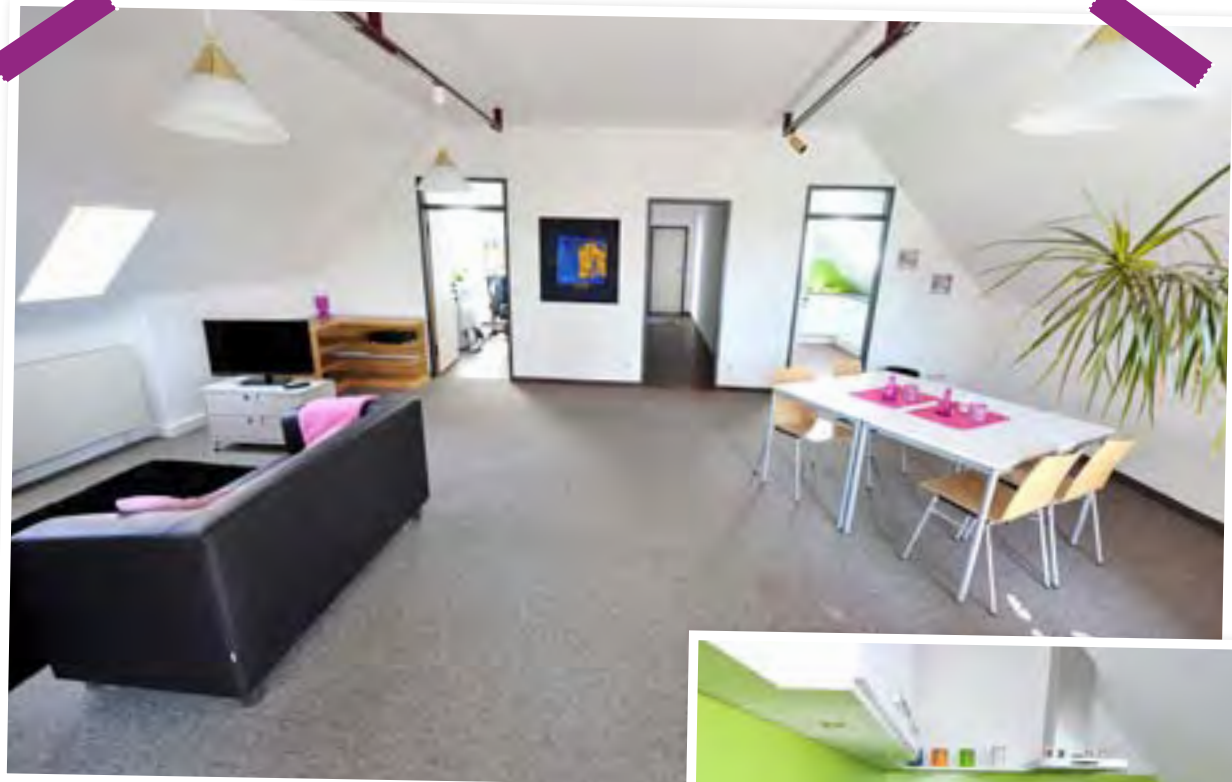
Am 2. August um 22.30 Uhr fuhren wir los nach Kroatien. Alle waren sehr aufgeregt und voller Vorfreude. Ohne Stau und sonstige Behinderungen kamen wir am nächsten Morgen in Banjole, unserem Urlaubsort, an. Eine ganze Woche Sonne,

Strand und Meer lag vor uns. Wir verbrachten die Woche mit Chillen am Strand, gutem Essen und Ausflügen in die Umgebung. Gut erholt fuhren wir wieder nach Hause.



WOCHENENDSPASS

Auch an den Wochenenden hatten wir viel Spaß. Wir fuhren nach Bad Windsheim ins Freilandmuseum, bauten Holzschiffe und ließen sie gleich schwimmen. Wir saßen am Lagerfeuer und genossen die Abendstimmung.



Rückblick & Ausblick

Der Sommer 2013 brachte für das Betreute Wohnen einige Veränderungen mit sich. Durch den Teilausbau des Dachgeschosses gewannen wir neue Räume hinzu. Der Konzeption entsprechend wurden das Büro der pädagogischen Leitung und das Büro des Betreuten Wohnens bewusst an das Gemeinschaftswohnzimmer angeschlossen, um so einen umfassenderen, jedoch nicht verabredeten Kontakt zu den Jugendlichen pflegen zu können. Eine Küche, ausgelegt für vier Personen, und ein Gemeinschaftswohnzimmer, das einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung des Gruppenlebens beisteuern wird (Spiel- Koch- und DVD Abende, Gruppensitzungen etc.), haben wir nun zusätzlich zu den bisherigen Appartements der Bewohner zur Verfügung. Positiv an der neuen räumlichen Situation ist

die Tatsache, dass die Bewohner auf zwei Küchen aufgeteilt, und somit die Kochsituation entschärft werden konnte.

Derzeit bewohnen fünf junge Erwachsene zwischen 16 und 19 Jahren die Appartements des Betreuten Wohnens. Für den Sommer 2014 wird eine volle Auslastung der vorhandenen acht Betreuungsplätze angestrebt. Die Belegung erfolgt extern, bietet aber auch für die Jugendlichen unserer hauseigenen Wohngruppen einen nahtlosen Übergang in diese Verselbständigungsmaßnahme. Absolut positiv bewerten wir, dass alle Jugendlichen gemäß ihren Neigungen und Vorstellungen in adäquaten Schul- oder Berufsausbildungen untergebracht werden konnten und so einer gewinnbringenden Zukunft entgegenblicken können.

Ein großes Dankeschön!

Auf dieser Seite möchten wir uns ganz herzlich bei all denen bedanken, die uns im Jahr 2013 mit Spenden und Geschenken unterstützt und damit eine riesige Freude bereitet haben.

Ein großer Dank gilt dem Franken Fernsehen, welches uns zu Weihnachten mit vielen Geschenken bescherte. Das Franken Fernsehen beschloss, Weihnachten 2013 nicht seine Kunden zu beschenken, sondern Kindern einer sozialen Einrichtung ein Funkeln in die Augen zu zaubern. Liebevoll eingepackt wurden die Geschenke vor dem geschmückten Weihnachtsbaum aufgebaut. Die Kinder konnten es kaum erwarten, sie endlich auszupacken. Zum Vorschein kamen Springseile, Gesellschaftsspiele, Tischtennisequipment, Balanceboards und zahlreiche Gutscheine und Eintritte in umliegende Attraktionen. Das Highlight war eine Außensitzgruppe

aus massivem Holz. Zudem wurden drei sehr schöne und liebevoll gestaltete Beiträge über das Liebfrauenhaus gedreht und ausgestrahlt. Vielen Dank!! Ein weiteres Dankeschön geht an die Sparkasse Erlangen, welche uns im Dezember eine Spende für Aktionen und Unternehmungen im Wert von 500 Euro zukommen hat lassen.

Besonders gefreut haben wir uns auch über die Weihnachtsgeschenke von Puma und Adidas. Erstmals baten wir um eine kleine Spende als Weihnachtsgeschenke für die Kinder in den sozialpädagogischen Wohngruppen, welche Weihnachten in der Einrichtung verbringen mussten. Wir bekamen, fern unserer Vorstellung, zwei riesengroße Pakete, gefüllt mit Jacken, Schuhen und vielen anderen nützlichen Dingen.



Hort
Space Shuttle

Wohngruppe
Don Bosco

Hort
Astronauten

Wohngruppe
Elisabeth

Hort
Galaxie

Offene
Ganztageschule

Hort
Sternschnuppen

Betreutes
Wohnen
Gruppe Alexe

Hort
Sonnengruppe

Kontakt

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Erlanger Straße 35 - 91074 Herzogenaurach
Tel 09132 / 74 507 - 0
Fax 09132 / 74 507 - 77
Mail info@liebfrauenhaus.de
Web www.liebfrauenhaus.de